

Reisebericht Estland von 18. bis 25. Mai 2002

Zusammengestellt von Graham Tebb
Lokale Reiseleitung: Mika Bruun / Finnature

REISEROUTE

Auf ausdrücklichen Wunsch der lokalen Reiseleitung sind die Ortsangaben sehr vage gehalten. Unser lokaler Führer hat jahrelang die Vogelwelt Estlands erforscht und möchte nicht, dass seine "geheimen" Sites allgemein bekannt werden. Er bittet sehr um Verständnis.

18.5. Flug Wien - Helsinki - Tallinn und Weiterfahrt über Padise (einem im Jahr 1357 gegründeten Kloster) nach Haapsalu. Übernachtung im Haapsalu Hotel.

19.5. Besuch eines großen Waldstücks südöstlich von Haapsalu. Nach dem Frühstück Beobachtungen bei Väike viik (einem See in Haapsalu) - einige Stellen an der Küste in der Gegend von Haapsalu, zu Mittag unterbrochen durch einen Besuch einer großen Lichtung im Walde westlich von Harju Risti, wo wir unser Pikknik eingenommen haben. Übernachtung im Haapsalu Hotel.

20.5. Zugbeobachtungen bei Pöösaspea. Nach dem Frühstück Besuch des IBA Matsalu Bucht, mit ausgiebigen Beobachtungen bei Pögari-Sassi und Haeska (Beobachtungsturm mit schönem Pikknikplatz) und in der Nähe von Rõude, einem alten Kloster - Beobachtung im Hafen von Haapsalu. Übernachtung im Haapsalu Hotel.

21.5. Früher Besuch eines Waldstücks nördlich von Haapsalu - Zugbeobachtungen bei Pöösaspea - kurzer Besuch eines Schilfgebietes nördlich von Haapsalu. Nach einem späten und sehr willkommenen Frühstück Fahrt nach Kabli im Südwesten des Landes, mit Beobachtungsstopps bei Oonga (in der Gegend der Matsalu Bucht) und Selja (Mittagessen bei einem kleinen Teich). Übernachtung im schön gelegenen Lapanina Hotel, das sich direkt am Strand befindet und so gute Beobachtungs- und Spaziermöglichkeiten bietet.

22.5. Besuch des Nigula Sumpfes, knapp an der Grenze zu Lettland, wo wir an der Straße beobachten - Küste bei Häädemeeste. Nach dem Frühstück Greifvogelsuche in den Feldern an der lettischen Grenze bei Massiaru - Nachmittags angenehmer Spaziergang durch Kabli - Abendexkursion zu einem großen Schilfgebiet in der Umgebung - Rückfahrt über die Nebenstraßen in der Hoffnung, Ziegenmalker zu sehen, aber es gelingt nur, im Sand stecken zu bleiben, was uns einige wertvolle Schlafminuten kostet. Übernachtung im Lapanina Hotel.

23.5. Ein relativ später Start, erst nach dem Frühstück! Fahrt nach Tartu, mit einem Umweg über Valga und Hargla und einigen Beobachtungsstopps: in einem ausgedehnten Wald in der Nähe von Karksi, mehrmals zwischen Valga und Hargla, zum Mittagspikknik an einem schönen aber vogelfreien Teich in Rõuge, und zum Vogelbeobachten an den Fischteichen bei Järvere - nach einem frühen Abendessen Besuch eines Doppelschnepfenbalzplatzes in der Umgebung von Tartu, dann kurzer Besuch einiger nahegelegener Fischteiche. Übernachtung im Hotel Kantri, Tartu.

24.5. Vor und nach dem Frühstück Feuchtgebiete und Fischteiche in der Umgebung von Tartu, wo unser schon vertrautes Picknik genossen wird - am Nachmittag Hügellandschaft nordwestlich von Tartu. Frühes Abendessen, dann Übernachtung wieder in Tartu.

25.5. Sehr frühe Fahrt nach Tallinn, und anschließend Flug über Helsinki nach Wien

Die folgende Artenliste führt alle während der Fahrt gesehenen oder gehörten Vogelarten an. Allerdings stellt sie keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Beobachtungen, vor allem wenn bei häufigeren Arten bei der abendlichen Listenführung gesagt wurde "ja, den hob' i' heut' mal g'sehn," wird die Feststellung nicht in dieser Liste zu finden sein!

Verwendete Abkürzungen:

ad ... adult, Altvogel

M ... Männchen

P ... Paar

PK ... Prachtkleid

s ... singend

vorj. ... vorjährig

W ... Weibchen

SEETAUCHER

Sterntaucher *Gavia stellata*

An beiden Tagen bei Pöösaspea gesehen, mit ca. 50 Ex. pro Tag vorbeifliegend.

Prachtttaucher *Gavia arctica*

Am 20.5. werden ca. 2500 vorbeiziehende Prachtttaucher in knapp über zwei Stunden bei Pöösaspea gezählt, ein wirklich imponierendes Erlebnis. Am folgenden Tag sind nur noch 10 Ex. dort zu sehen.

LAPPENTAUCHER

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

19.5. 10 Ex. auf Väike viik und 10 bei der Küste in der Haapsalu-Gegend; 20.5. 50 Ex. im Haapsalu Hafen ; 21.5. 3 beim Hotel Lapanina; 22.5. 15 Ex. an der Küste bei Häädemeeste und ca. 20 im abends besuchten Schilfgebiet; 23.5. 2 Ex. bei einer Beobachtungspause bei Järvere.

Rothalstaucher *Podiceps grisegena*

21.5. Der Umweg zu unserer Jausenstelle auf der Fahrt nach Kabli wird belohnt, als ein Paar dieser hübschen Taucher sich sehr schön beobachten läßt. Am 22.5. ist dann überraschenderweise ein weiteres Paar bei der Beringungsstation Kabli zu sehen.

Ohrentaucher *Podiceps auritus*

19.5. Drei Ex. am Väike viik sind aus nächster Nähe zu beobachten. Am 22.5. sind dann 2 Ex. an der Küste beim Schilfgebiet.

RUDERFÜßLER

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

19.5. Ca. 10 bei der Küste in der Nähe von Haapsalu; 20.5. 10 sind bei Pöösaspea zu sehen; am 21.5. sind 8 Ex. ebendort und 2 sind beim Hotel Lapanina. Aber der Einflug

vom und zum Schlafplatz an der Küste bei Kabli am 22.5. ist sehr beeindruckend, mit geschätzt über 600 Ex.

SCHREITVÖGEL

Rohrdommel *Botaurus stellaris*

22.5. im großen Schilfgebiet deutlich gehört, und am 24.5. wurden auch drei Ex. in den Feuchtgebieten in der Umgebung von Tartu gehört, aber diese so heimliche Art ist unseren Blicken entkommen.

Graureiher *Ardea cinerea*

Verbreitet und täglich gesehen, außer am 23.5.

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

Einer am 23.5. über einem Fischteich in der Nähe von Tartu kreisender Vogel bleibt die einzige Beobachtung der Reise.

Weißstorch *Ciconia ciconia*

Weit verbreitet und täglich gesehen, außer am 22.5. (oder vergaßen wir, die Art aufzuschreiben?) Meistens aber nur Einzelvögel bzw. Paare am Horst.

ENTENVÖGEL

Höckerschwan *Cygnus olor*

An der Küste weit verbreitet, und täglich in größeren Zahlen registriert. Am 23.5. aber keine Feststellung bei der langen Fahrt, und am 24.5. nur ein einziges Ex. auf den gesperrten Fischteichen, wo wir nach Blaukehlchen suchen wollten.

Singschwan *Cygnus cygnus*

19.5. 1 am Abend an der Küste bei Haapsalu; 20.5. 4 in der Matsalu Bucht werden vom Beobachtungsturm in Haeska aus großer Entfernung gesehen, wobei die zwei Jungvögel sehr lange an Zwergschwan denken ließen; 23.5. ein Ex. auf einem Fischteich bei Tartu ließ sich sehr lang aus kurzer Entfernung bewundern.

Graugans *Anser anser*

19.5. Zwei Ex. bei Väike viik; 20.5. ca. 50 sind in der Matsalu Bucht bei Haeska.

Kanadagans *Branta canadensis*

19.5. Zwei Ex. im Flug nördlich von Haapsalu stellten die einzige Beobachtung der Reise dar.

Weißwangengans *Branta leucopsis*

Mit Abstand die häufigste Gänseart der Reise, in mehreren größeren Trupps gesehen. 20.5. ein Trupp von ca. 150 bei Pöösaspea ziehend, dann ca. 1500 Vögeln in den Feldern bei Pögari-Sassi nördlich der Matsalu Bucht; 21.5. eine Wolke von ca. 250 Ex. bei Pöösaspea und ein weiterer Trupp von ca. 100 nördlich von Haapsalu.

Brandgans *Tadorna tadorna*

18.5. Eine fliegt bei Padise vorbei; 19.5. über 20 an der Küste bei Haapsalu; 20.5. 3 bei Pöösaspea und 4 bei Pögari-Sassi; 21.5. 1 bei Pöösaspea und 4 beim Hotel Lapanina; 22.5. 6 an der Küste bei Häädemeeste und 2 bei Kabli.

Pfeifente *Anas penelope*

20.5. 30 Ex. im Hafen von Haapsalu; 22.5. 15 an der Küste beim Schilfgebiet; 24.5. jeweils ein Paar in drei verschiedenen Feuchtgebieten in der Umgebung von Tartu.

Schnatterente *Anas strepera*

19.5. 5 auf Väike viik und 4 an der Küste bei Haapsalu; 20.5. ca. 50 im Haapsalu Hafen; 22.5. 1 an der Küste beim großen Schilfgebiet; 24.5. 4 Ex. in einem Feuchtgebiet bei Tartu.

Krickente *Anas crecca*

Erstaunlich selten. 20.5. 1 M in der Matsalu Bucht, vom Beobachtungsturm bei Haeska gesehen; 23.5. ein Paar in einem Teich an der Straße nach Hargla; 24.5. 3 Ex. in einem großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Stockente *Anas platyrhynchos*

Täglich gesehen, meist in großen Zahlen.

Knäkente *Anas querquedula*

20.5. 1 M in der Matsalu Bucht, vom Beobachtungsturm bei Haeska gesehen; 21.5. 2 M an der Küste beim Hotel Lapanina wurden von den Spaziergängern gesehen; 22.5. 8 Ex. sind an dieser Stelle; 23.5. ein M in einem Teich an der Straße nach Hargla; 24.5. 5 Ex. in einem großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Löffelente *Anas clypeata*

19.5. 3 auf Väike viik; 20.5. 3 in der Matsalu Bucht, vom Beobachtungsturm bei Haeska gesehen und 5 im Hafen Haapsalu; 22.3. 3 an der Küste bei Häädemeeste; 24.5. 3 in einem großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Tafelente *Aythya ferina*

19.5. 20 auf Väike viik; 20.5. ca. 5 im Hafen Haapsalu; 21.5. 4 beim Hotel Lapanina; 22.5. 2 an der Küste bei Kabli; 24.5. 2 Ex. in einem großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Reiherente *Aythya fuligula*

19.5. 8 Ex. auf Väike viik; 20.5. 2 in der Matsalu Bucht bei Haeska und 15 im Hafen Haapsalu; 23.5. 5 Ex. in einer großen Fischteichanlage östlich von Tartu; 24.5. 2 in einem Feuchtgebiet bei Tartu.

Bergente *Aythya marila*

22.5. Ein Trupp von 16 Ex. an der Küste bei Häädemeeste und am selben Abend ein Ex. beim großen Schilfgebiet bei Kabli.

Eiderente *Somateria mollissima*

19.5. zwei Paare an der Küste bei Haapsalu auf Steinen sitzend forderten unsere optische Ausrüstung, bevor sie eindeutig bestimmt wurden; 20.5. ca. 100 bei Pöösaspea; 21.5. ca. 30 an der gleichen Stelle.

Eisente *Clangula hyemalis*

20.5. Einige kleine Trupps zogen in der Früh bei Pöösaspea vorbei, insgesamt ca. 40 Vögel; am 21.5. wurden dort 20 Ex. am Zug beobachtet.

Trauerente Melanitta nigra

Schöne Zugbeobachtungen bei Pöösaspea, mit ca. 100 Ex. am 20.5. und 20 am 21.5. Am 22.5. rastete ein Trupp von 11 Vögeln bei der Küste bei Häädemeeste.

Samtente Melanitta fusca

Deutlich seltener, mit 10 am 20.5. und 4 am 21.5. am Zug bei Pöösaspea. Am 22.5. wurden von den Spaziergängern zwei an der Küste beim Hotel Lapanina gesichtet.

Schellente Bucephala clangula

19.5. 5 Ex. an der Küste bei Haapsalu; 20.5. 30 am Zug bei Pöösaspea; 21.5. 20 bei Pöösaspea und ca. 30 an der Küste beim Hotel Lapanina; 22.5. mind. 100 an der Küste bei Häädemeeste und ähnlich viel bei Kabli; 23.5. auf den Fischteichen bei Järvere waren 2 W mit 8 bzw. 6 pulli.

Zwergsäger Mergellus albellus

24.5. ein Paar auf den gesperrten Fischteichen, wo wir nach Blaukehlchen suchen wollten.

Mittelsäger Mergus serrator

20.5. 5 Ex. am Zug bei Pöösaspea; 21.5. 3 Ex. an dieser Stelle und zwei beim Hotel Lapanina.

Gänsesäger Mergus merganser

19.5. 1 M am östlichen Rande von Haapsalu, 1 M und 2 W auf Väike viik und insgesamt 5 Ex. bei der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. 15 zogen bei Pöösaspea vorbei, 3 waren bei Pösari-Sassi nördlich der Matsalu Bucht, 10 waren von Haeska zu sehen und 4 waren im Hafen Haapsalu; 21.5. 8 bei Pöösaspea; 22.5. ein P an der Küste bei Häädemeeste.

GREIFVÖGEL

Wespenbussard Pernis apivorus

22.5. zwei kreisend über einem Wald bei Massiaru; 24.5. zwei in der Hügellandschaft nördlich von Tartu.

Seeadler Haliaeetus albicilla

Sehr erfreulich, wie oft dieser imponierende Greifvogel zu beobachten war. 19.5. 2 Ex. an der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. ein ad. in der Matsalu Bucht, von Haeska aus gesehen; 21.5. drei ad. kreisten über der Straße, als wir bei Oonga anhielten, um nach Spechten zu suchen; 22.5. beeindruckende 6 zusammen am Boden an der Küste bei Häädemeeste mit einem weiteren Vogel am Abend beim großen Schilfgebiet; 24.5. 6 zusammen in der Luft bei den Fischteichen östlich von Tartu.

Schlangennadler Circaetus gallicus

19.5. Ein ad. wurde aus großer Entfernung in der Lichtung westlich von Harju Risti erspäht. Zum Glück kam der Vogel immer näher, und zum Schluß flog er knapp an uns vorbei, wobei er tolle Beobachtungsmöglichkeiten lieferte.

Rohrweihe Circus aeruginosus

Verbreitet, und täglich vom 19.5. bis 24.5. gesehen, meist aber in geringen Zahlen.

Kornweihe Circus cyaneus

24.5. Ein W in der Hügellandschaft nördlich von Tartu blieb die einzige Feststellung der Reise.

Wiesenweihe *Circus pygargus*

20.5. zwei M bei der Straße nördlich von Haapsalu.

Habicht *Accipiter gentilis*

24.5. Ein W am letzten Nachmittag in der Hügellandschaft nördlich von Tartu.

Sperber *Accipiter nisus*

20.5. Einer kreisend über dem Wald bei Pöösaspea und einer in der Matsalu Bucht bei Haeska; 21.5. wieder einer bei Pöösaspea und ein Beute tragender an der Straße bei Oonga; 22.5. einer kreiste über dem Wald bei Massiaru.

Mäusebussard *Buteo buteo*

Verbreitet aber nicht häufig, mit Beobachtungen von kleinen Zahlen täglich vom 19.5. bis 24.5.

Schreiadler *Aquila pomarina*

22.5. Zwei in den Feldern bei Massiaru, wovon einer sowohl am Boden als auch auf einem kleinen Baum sitzend zu beobachten war; 24.5. 2 Ex. in der Hügellandschaft nördlich von Tartu.

Schelladler *Aquila clanga*

24.5. Einer am letzten Nachmittag in der Hügellandschaft nördlich von Tartu war sehr willkommen. Früher am Nachmittag hatten wir kurz einen Adler *Aquila* sp. gesehen, der nicht zu bestimmen war. Wie Mika berichtete, wurde der Vogel auch vom großen Greifvogelexperten Dick Forsman besucht und fotografiert, ohne dass die Bestimmung gesichert werden konnte. Es wird vermutet, dass der Vogel ein Schrei- x Schelladler-Hybrid ist. Unsere Beobachtung war von zu kurzer Dauer, um zur Diskussion beizutragen.

Fischadler *Pandion haliaetus*

21.5. Einer weit entfernt über dem Wald bei Pöösaspea; 24.5. ein jagender Fischadler über den Fischteichen östlich von Tartu lieferte ein tolles Spektakel und wurde von allen Teilnehmern ausgiebig studiert.

Turmfalke *Falco tinnunculus*

19.5. Drei Ex. etwas nördlich von Haapsalu blieben erstaunlicherweise die einzigen der Reise.

Baumfalke *Falco subbuteo*

21.5. Ein balzendes Paar über dem Wald bei unserer Mittagspause auf der Fahrt nach Kabli; 24.5. ein Paar in der Hügellandschaft nördlich von Tartu.

Wanderfalke *Falco peregrinus*

23.5. Ein schöner ad. überflog die Fischteiche östlich von Tartu mit Beute (die wahrscheinlich eine Ratte war). Dabei bekam er mehr Aufmerksamkeit von zwei Nebelkrähen, als er sich wahrscheinlich gewünscht hätte.

HÜHNERVÖGEL

Haselhuhn *Bonasa bonasia*

20.5. Eines im Wald bei Pöösaspea wurde aus nächster Nähe gehört, konnte aber nicht ausgelockt werden.

Birkhuhn *Tetrao tetrix*

21.5. Im Waldgebiet nördlich von Haapsalu wurde ein balzendes M gehört.

Rebhuhn *Perdix perdix*

24.5. Zwei Ex. an der Straße zu den Fischteichen östlich von Tartu wurden vom Bus aufgescheucht, und dabei von Wolfgang und Uwe gesehen, die links vorne im Bus saßen.

RALLEN- UND KRANICHVÖGEL

Wasserralle *Rallus aquaticus*

22.5. Im großen Schilfgebiet wurde 1 Ex. kurz gehört.

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

24.5. 2 Ex. dieser heimlichen Rallenart zeigten sich sehr schön in einem Feuchtgebiet bei Tartu.

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

22.5. Im großen Schilfgebiet wurde 1 Ex. gehört, aber alle Versuche, den Vogel zu sehen, waren erfolglos.

Wachtelkönig *Crex crex*

Im Osten des Landes scheinbar weit verbreitet, und vom 22. bis 24.5. täglich gehört, oft an mehreren Stellen. Leider aber bekamen wir auch diese scheue Art nie zu Gesicht.

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

19.5. Eines am Stadtrand von Haapsalu und 1 Ex. auf Väike viik.

Bläßhuhn *Fulica atra*

Weit verbreitet und täglich vom 19. bis 24.5. gesehen außer am 23.5.

Kranich *Grus grus*

Täglich gesehen oder zumindest gehört, mit dem größten Trupp von ca. 200 Vögeln in den Feldern bei Padise am ersten Nachmittag.

SCHNEPFEN-, MÖWEN- UND ALKENVÖGEL

Austernfischer *Haematopus ostralegus*

Verbreitet an der Küste, und vom 19. bis 22.5. täglich gesehen, meist in geringen Zahlen.

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*

19.5. Einer an der Küste bei Haapsalu; 20.5. 1 bei Pögari-Sassi und 17 Ex. rasteten im Hafen Haapsalu.

Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*

19.5. 1 bei Väike viik und 2 an der Küste bei Haapsalu; 20.5. 5 bei Pögari-Sassi; 21.5. 2 beim Hotel Lapanina; 22.5. 2 ebendort.

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

19.5. 12 an der Küste bei Haapsalu; 20.5. 4 bei Pöösaspea und 4 in der Matsalu Bucht bei Haeska; 21.5. 1 beim Hotel Lapanina; 22.5. 2 beim Hotel Lapanina und 1 beim großen Schilfgebiet.

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

22.5. 3 in den Feldern bei Massiaru sind trotz des Flimmerns sehr schön zu sehen; 24.5. 2 in einem Feuchtgebiet bei Tartu.

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

20.5. ca. 25 bei Pögari-Sassi und 2 in der Matsalu Bucht bei Haeska; 21.5. einer war am Strand beim Hotel Lapanina; 22.5. 6 Ex. an der Küste bei Häädemeeste; 24.5. 1 mit den zwei Goldregenpfeifern in einem Feuchtgebiet bei Tartu.

Kiebitz *Vanellus vanellus*

Weit verbreitet und täglich außer am 23.5. gesehen, meist in kleinen Zahlen. Zweistellige Ziffern wurden nur am 22.5. in den Feldern bei Massiaru und am 24.5. im großen Feuchtgebiet bei Tartu erreicht, wo 5 P zu sehen waren.

Temminckstrandläufer *Calidris temminckii*

19.5. Einer ist trotz des starken Windes an der Küste nördlich von Haapsalu zu bestimmen; 20.5. 10 in der Matsalu Bucht bei Haeska; 24.5. 4 im großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

19.5. Ein Trupp von ca. 50 an der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. 40 bei Pösari-Sassi und 3 in der Matsalu Bucht bei Haeska; 22.5. 2 an der Küste bei Häädemeeste.

Kampfläufer *Philomachus pugnax*

19.5. Ein ad. M im vollen PK an der Küste nördlich von Haapsalu drohte die einzige Beobachtung der Reise zu werden, aber am letzten Tag (24.5.) waren ca. 50 Ex. im großen Feuchtgebiet bei Tartu und 5 bei den naheliegenden Fischteichen.

Bekassine *Gallinago gallinago*

21.5. Eine Balzende bei einem kleinen Schilfgebiet nördlich von Haapsalu wurde nur gehört, aber am 23.5. waren ca. 15 beim Doppelschnepfenbalzplatz bei Tartu sehr schön zu sehen, was einen wunderschönen Vergleich darstellte. Am 24.5. waren 20 beim großen Feuchtgebiet südöstlich von Tartu und 1 Ex. im kleineren Feuchtgebiet.

Doppelschnepfe *Gallinago media*

23.5. Sicher ein großer Höhepunkt war der Besuch des Doppelschnepfenbalzplatzes, wo 15 dieser imponierenden Vögel zu sehen waren. Das Gras war etwas lang und daher die Schnepfen die meiste Zeit versteckt, aber die kurzen Balzflüge waren sehr schön zu sehen und das viele Weiß im Schwanz war auffällig beim Landen. Und gelegentlich hatten wir das Glück, dass ein Vogel auch am Boden zu beobachten war.

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*

Unser früher Start am 21.5. wurde belohnt, als eine Waldschnepfe auf einem Pfosten direkt neben der Waldstraße saß. Am 22.5. flog eine tief bei uns vorbei, als wir auf dem Weg beim Nigula Sumpf standen.

Uferschnepfe *Limosa limosa*

19.5. Eine für einige Teilnehmer an der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. 2 in der Matsalu Bucht bei Haeska und am Abend 2 im Hafen Haapsalu; 23.5. 3 Ex. beim Doppelschnepfenbalzplatz; 24.5. 20 in einem Feuchtgebiet östlich von Tartu.

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

21.5. Einer bei einem kleinen Schilfgebiet nördlich von Haapsalu wurde nur im Flug gesehen.

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

19.5. Einer an der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. 1 in der Matsalu Bucht bei Haeska; 21.5. 3 Ex. bei einem kleinen Schilfgebiet nördlich von Haapsalu.

Rotschenkel *Tringa totanus*

Verbreitet in den verschiedenen Feuchtgebieten, und täglich vom 19.5. bis 24.5. gesehen, mit einer Höchstzahl von 10 Ex. in der Matsalu Bucht bei Haeska.

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

Diese Art ist in Estland sehr selten und brütet in nur ganz wenig Paaren. Am 24.5. haben wir in verschiedenen Feuchtgebieten in der Umgebung von Tartu insgesamt 5 Ex. gesehen.

Grünschenkel *Tringa nebularia*

22.5. Einer an der Küste bei Häädemeeste war der einzige der Reise.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

22.5. Einer wurde im Nigula Sumpf aufgescheucht; 23.5. 1 Ex. in der Nähe von Hargla; 24.5. einer im großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*

Auch nicht häufig! 19.5. Zwei an der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. einer bei Pögari-Sassi; 24.5. 2 im großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*

19.5. 1 Ex. auf Väike viik; 20.5. 1 bei Pöösaspea und 3 in der Matsalu Bucht bei Haeska; 21.5. 1 bei Pöösaspea; 23.5. 1 in der Nähe von Hargla.

Steinwälzer *Arenaria interpres*

19.5. Einer an der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. zwei auf den Steinen bei Pöösaspea.

Odinshühnchen *Phalaropus lobatus*

19.5. Zwei schwimmend bei der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. vier Ex. im Hafen Haapsalu waren leider sehr weit entfernt; 24.5. drei im großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus*

Sehr schöne Beobachtungen. Am 21.5. jagte ein ad. der hellen Morphe bei Pöösaspea, und am gleichen Tag wurden mindestens zwei weitere über dem Meer beim Hotel Lapanina gesehen; am 22.5. war eine noch anwesend.

Zwergmöwe *Larus minutus*

19.5. Eine vorj. über dem Meer bei Väike viik; 20.5. eine vorj. bei Pöösaspea; 22.5. 4 ad. jagten in der Dämmerung über dem großen Schilfgebiet bei Kabli; 24.5. 8 Ex. auf dem großen Feuchtgebiet westlich von Tartu und dann ca. 20 bei den Goldregenpfeifern.

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Verbreitet und häufig, und fast täglich in großen Zahlen gesehen. Erstaunlicherweise haben wir aber die Art weder am 18.5. noch am 23.5. gesehen.

Sturmmöwe *Larus canus*

Täglich registriert, an der Küste sogar häufiger als die Lachmöwe aber auch im Landesinnern auf so gut wie allen Gewässern.

Heringsmöwe *Larus fuscus*

19.5. Ein ad. an der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. ein P bei Pöösaspea und 4 Ex. im Hafen von Haapsalu; 21.5. wieder 1 P (dasselbe?) bei Pöösaspea; 22.5. eine an der Küste bei Häädemeeste und 3 am Abend beim großen Schilfgebiet; 24.5. ein ad. im großen Feuchtgebiet bei Tartu. Alle beobachteten Heringsmöwen waren von der sehr dunklen Unterart *L. fuscus fuscus*, auch passenderweise "Baltische Heringsmöwe" genannt. Allerdings brütet die Art nicht in Estland.

Silbermöwe *Larus argentatus*

Die häufigste Großmöwe an der Küste, und vom 19.5. bis 22.5. zahlreich gesehen. Am 24.5. sahen einige Teilnehmer eine Silbermöwe in einem Feuchtgebiet bei Tartu.

Mantelmöwe *Larus marinus*

19.5. Zwei an der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. und 21.5. ein ad. bei Pöösaspea, möglicherweise das gleiche Individuum.

Raubseeschwalbe *Sterna caspia*

19.5. eine bei Väike viik und gleich vier an der Küste nördlich von Haapsalu; 22.5. eine bei der Beringungsstation Kabli.

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

Am 21.5. und 22.5. waren beim Hotel Lapanina mehrere Brandseeschwalben zu sehen, meistens zwischen den Futterplätzen und den Schlafplätzen fliegend. Die Spaziergänger haben am 21.5. allerdings 10 Ex. auf Steinen sitzend beobachten können.

Flußseeschwalbe *Sterna hirundo*

Verbreitet, sowohl an der Küste als auch im Landesinnern, und täglich vom 19.5. bis 24.5. (außer am 23.5.) gesehen, meist in hohen Zahlen.

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*

Im Gegensatz zur vorigen Art kam diese Art, wie vom deutschen Name her zu erwarten, nur an der Küste vor. 19.5. eine bei Väike viik und zwei an der Küste nördlich von Haapsalu; 20.5. mind. 8 Ex. bei Pöösaspea, wovon einige am Boden schön zu beobachten waren; 21.5. mind. 15 Ex. ebendort.

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*

20.5. 3 (oder möglicherweise 4) waren sehr gut vom Beobachtungsturm bei Haeska zu sehen; 22.5. 2 fischend an der Küste bei Häädemeeste.

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

Nach einer - inzwischen zurückgezogenen - Meldung eines Vogels der bisher unbeschriebenen Unterart *C. niger denothensis* am 19.5. bei Väike viik haben wir lange auf diese Art warten müssen. Allerdings war die Erlösung sehr schön, mit 4 Ex. am 22.5. an der Küste bei Häädemeeste. Am 24.5. waren 12 im ersten Feuchtgebiet bei Tartu, vier Ex. im zweiten und ein Ex. über den Fischteichen zu sehen.

TAUBENVÖGEL

Felsentaube / Straßentaube *Columba livia*

Häufig in den Städten. Je weniger darüber geschrieben, desto besser.

Hohltaube *Columba oenas*

21.5. Zwei Ex. flogen vor dem Bus weg, als wir im Wald bei Haapsalu nach Habichtskäuzen suchten.

Ringeltaube *Columba palumbus*

Täglich gesehen, aber immer in geringen Zahlen.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

Ein am 22.5. bei Häädemeeste blieb erstaunlicherweise die einzige Meldung der Reise. Die Turteltaube *S. turtur* ist normalerweise häufig in Landesinnern, aber die Vögel waren vielleicht wegen der kalten Nächte zur Zeit unserer Reise noch nicht aus den Winterquartieren zurückgekommen.

KUCKUCKE

Kuckuck *Cuculus canorus*

Vom 19.5. bis 24.5. täglich in jedem Waldstück gehört. Einige Male haben wir auch die Sänger zu Gesicht bekommen.

EULEN

Waldkauz *Strix aluco*

Zwei juv. waren bei der Abendexkursion am 22.5. und für die ganze Gruppe in der Früh am 23.5. in einem an einem Haus angelegten Brutkasten in Kabli sehr schön zu sehen.

Habichtskauz *Strix uralensis*

Der "Vogel der Reise" hat uns wirklich arbeiten lassen! Geplant war eine Abfahrt vom Hotel Haapsalu um 3:00, aber unser Führer hat mit dem Fahrer etwas anderes ausgemacht, und wir sind erst um 3:30 losgefahren. Die Suche im schönen, ausgedehnten Waldstück nördlich von Haapsalu war gar nicht so einfach, und in keinem der drei bekannten Reviere hatten wir Erfolg. Es war schließlich nur dem Glück der Tüchtigen zu verdanken, dass, als wir fast aufgegeben hatten, ein Vogel in einer Lichtung bei der Straße erschien und sich minutenlang durch die Spektive bewundern ließ, sowohl sitzend als auch im Flug.

SEGLER

Mauersegler *Apus apus*

Täglich gesehen, oft in größeren Trupps. Interessanterweise waren die Vögel an der Küste alle stumm, und die für diese Art so typischen Rufe wurden erst am Abend des 23.5. über den Fischteichen bei Tartu gehört.

RACKENVÖGEL

Blauracke *Coracias garrulus*

Ein sehr nördliches Vorkommen dieser eher südlichen Art, die nicht jedes Jahr in Estland zu beobachten ist. Heuer ist nur das eine Paar im Land bekannt, und dieses haben wir am 23.5. in der Nähe von Hargla sehr schön gesehen.

Wiedehopf *Upupa epops*

Auch sehr selten in Estland, und der eine Vogel am 19.5. am Stadtrand von Haapsalu war sehr erfreulich. Leider wurde er nur von Mika und Helmut, den beiden Vordermännern im Bus, gesehen.

SPECHTVÖGEL

Wendehals *Jynx torquilla*

19.5. Einer wurde in einem kleinen Waldstück an der Küste nördlich von Haapsalu gehört; 23.5. 1 Ex. an der Straße zwischen Valga und Hargla ließ sich schön beobachten; 24.5. 1 Ex. in der Hügellandschaft nördlich von Tartu.

Grauspecht *Picus canus*

19.5. Ein M in einem Wald bei Haapsalu verhielt sich sehr scheu, wurde aber letzten Endes von allen Teilnehmern schön gesehen.

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

19.5. Ein trommelndes M im "Grauspecht"-Wald bei Haapsalu; 20.5. 1 Ex. im Wald bei Pöösaspea, das schnell und tief über die Gruppe flog, was den größeren Teilnehmern Anlaß zu Sorge bereitete; 24.5. ein weiteres M war in der Hügellandschaft nördlich von Tartu zweimal schön im Flug zu sehen.

Buntspecht *Dendrocopos major*

Am 19.5. wurde ein M im "Grauspecht"-Wald bei Haapsalu von einem Teil der Gruppe gesehen. Sonst gab es nur Meldungen von möglichen Buntspechten, die vom fahrenden Bus aus gesichtet wurden. Angesichts der Tatsache, dass der Weißrückenspecht heuer in Estland häufiger als der Buntspecht ist, und weil die Vögel alle nur kurz gesehen wurden, bleiben sie unbestimmt.

Weißrückenspecht *Dendrocopos leucotos*

Aber wenigstens hatten wir alle eine sichere Beobachtung dieser Art! Auf der Fahrt nach Kabli sind wir bei Oonga stehengeblieben, weil Mika einen Weißrückenspecht sah. Nach einer kurzen Suche wurde die Bruthöhle gefunden, und wir konnten beobachten, wie M und W zur Höhle flogen. Wolfgang's Hartnäckigkeit wurde sogar mit dem Anblick eines Jungvogels belohnt, als er den Kopf aus der Höhle reckte.

Dreizehenspecht *Picoides tridactylus*

Einer am 22.5. an der Straße beim Nigula Sumpf wurde nur im Flug gesehen, aber der weiße Rücken, der die Nominatform von der in Österreich vorkommenden Unterart *P. tridactylus alpinus* unterscheidet, war schön zu sehen.

SPERLINGSVÖGEL

Heidelerche *Lullula arborea*

19.5. Eine an der Küste bei Haapsalu sehr schön im Singflug zu sehen; 21.5. 2 Ex. in einem Feld im "Habichtskauz-Wald", wo sie auch durch die Spektive zu beobachten waren.

Feldlerche *Alauda arvensis*

Verbreitet und täglich vom 19.5. bis 24.5. gesehen.

Uferschwalbe *Riparia riparia*

Nicht sehr häufig, aber trotzdem an fünf Tagen beobachtet. Am 21.5. haben wir bei der Fahrt nach Kabli eine kleine Kolonie gesehen.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Häufig und verbreitet, täglich gesehen. Der Nationalvogel Estlands.

Mehlschwalbe *Delichon urbica*

Deutlich seltener als die Rauchschwalbe, aber trotzdem täglich beobachtet.

Brachpieper *Anthus campestris*

In Estland alles andere als häufig, und der bekannteste Platz für die Art ist direkt vor der Beringungsstation bei Kabli, wo wir am 22.5. einen Vogel sehr schön und aus nächster Nähe sahen. Manuel war nicht dabei, weil er es vorzog, einen Spaziergang in die andere Richtung der Küste entlang zu machen, wobei er auch einen Brachpieper entdeckte. Es gelang ihm sogar, diesen Vogel fotografisch zu belegen.

Baumpieper *Anthus trivialis*

Vom 19.5. bis 24.5. täglich in kleinen Zahlen gesehen oder zumindest gehört.

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

20.5. 5 Ex. bei Haeska in der Matsalu Bucht; 23.5. 3 Ex. beim Doppelschnepfenbalzplatz nördlich von Tartu; 24.5. 2 am Rande des großen Feuchtgebiets bei Tartu.

Rotkehlpieper *Anthus cervinus*

Am 21.5. wurde bei Pöösaspea der charakteristische Flugruf dieser Art gehört, aber den Vogel selbst konnten wir nicht entdecken.

Strandpieper *Anthus petrosus*

Überraschend war der eine Strandpieper am 20.5. bei Pögari-Sassi, weil der Vogel in einer Wiese herumspazierte. Das nächstgelegene Brutvorkommen ist allerdings nur einige Kilometer vom Beobachtungsstandort entfernt.

Schafstelze *Motacilla flava*

Ist Estland brütet die Nominatform *M. flava flava*, und diese Unterart wurde auch regelmäßig beobachtet. 19.5. 2 Ex. bei Väike viik und 5 Ex. an der Küste bei Haapsalu; 21.5. 3 Ex. bei den Goldregenpfeifern; 24.5. 5 Ex. bei den Fischeichen in der Nähe von Tartu. Weiter nach Norden aber brütet die Nordische Schafstelze *M. flava thunbergi*, die durch Estland durchzieht. Auch diese Unterart haben wir während unserer Reise mehrmals zu Gesicht bekommen: 20.5. 2 Ex bei Pöösaspea und 15 bei Pögari-Sassi; 21.5. 3 Ex. bei Pöösaspea.

Zitronenstelze *Motacilla citreola*

20.5. Ein schönes M bei Haeska ließ sich lange und aus der Nähe beobachten und wurde dabei von Manuel sehr schön fotografiert. Das mit ihm scheinbar verbundene W war aber eine Schafstelze! Am 24.5. haben wir im großen Feuchtgebiet bei Tartu ein weiteres M gesehen.

Bachstelze *Motacilla alba*
Verbreitet und täglich gesehen.

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*
22.5. Einer an der Straße im Nigula Sumpf gehört.

Heckenbraunelle *Prunella modularis*
20.5. An der Straße nach Haeska in der Matsalu Bucht haben wir 1 Ex. in einer kleinen Lichtung gesehen; am 22.5. war eine an der Straße im Nigula Sumpf sehr schön singend zu beobachten.

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*
19.5. Eines im "Grauspecht-Wald" und eines in einem anderen Waldstück östlich von Haapsalu; 20.5. 1 Ex. hat bei unserer ersten Heckenbraunelle gesungen, blieb aber versteckt; 22.5. eines war an der Straße im Nigula Sumpf schön zu beobachten, als es auf einer exponierten Singwarte saß.

Sprosser *Luscinia luscinia*
Weit verbreitet und täglich in jedem auch kleineren Waldstück zu hören. Nach den ersten Tagen haben wir uns kaum mehr bemüht, die Sänger zu sehen, aber trotzdem gelangen uns einige schöne Sichtungen, z.B. am 19.5. an der Straße beim "Grauspecht-Wald", am 22.5. bei der Beringungsstation Kabli, wo der Vogel frei in einem kargen Baum saß und sang, und am 23.5. an der Straße nach Vargla.

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*
Am 20.-21.5. war ein M im Friedhof gegenüber dem Hotel Haapsalu, und am 23.5. war ein M in einem Garten gegenüber unserem Hotel in Tartu. Wenigstens in Estland scheint der deutsche Name noch passend zu sein.

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*
Verbreitet, und täglich vom 19.5. bis 24.5. in kleinen Zahlen gesehen. Die höchste Zahl wurde gleich am 19.5. registriert, als 5 Ex. in der großen Lichtung bei Harju Risti zu beobachten waren.

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*
Auch täglich vom 19.5. bis 24.5. gesehen. Verbreitet aber immer nur einzeln oder paarweise anzutreffen, wohl ein Zeichen dafür, dass das Zuggeschehen dieser Art zur Zeit unserer Reise vorbei war.

Ringdrossel *Turdus torquatus*
Am 21.5. war ein Vogel in einer Wiese an der Straße nach Pöösaspea. Die Art ist in Estland sehr selten, und unsere Beobachtung stellte das erste Mal dar, dass Mika die Ringdrossel in Estland gesehen hat, obwohl er seit fast zehn Jahren intensiv im Land unterwegs ist.

Amsel *Turdus merula*

Weit verbreitet und täglich gesehen.

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

Auch sehr häufig, obwohl uns am 21.5. und am 22.5. die Art entging. Sonst täglich gesehen, aber nirgends in größeren Trupps.

Singdrossel *Turdus philomelos*

19.5. In einem Waldstück in der Nähe von Haapsalu; 21.5. im Wald, wo wir nach Habichtskäuzen suchten; 22.5. an der Straße im Nigula Sumpf; 23.5. bei einem Beobachtungsstopp in der Nähe von Karksi auf dem Weg nach Valga. Es handelte sich ausschließlich um akustische Feststellungen: Wir haben keine einzige Singdrossel auf der Reise gesehen.

Rotdrossel *Turdus iliacus*

In den Wäldern verbreitet und vom 19.5. bis 24.5. täglich gesehen oder zumindest gehört. Diese Art war allerdings wesentlich benutzerfreundlicher als die vorige!

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

19.5. Ein Ex. im "Grauspecht-Wald" gehört; 20.5. eine im Wald bei Pöösaspea auch gesehen; 21.5. eine im "Habichtskauz-Wald".

Feldschwirl *Locustella naevia*

Eine weitere Art, die leider nur akustisch festzustellen war, und zwar am 21.5. bei unserer Mittagspause bei Selja; am 22.5. bei Kabli; und am 24.5. am Rande des großen Feuchtgebietes bei Tartu.

Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*

Ein singender Vogel am 24.5. bei den Fischteichen in der Nähe von Tartu ließ sich lang beobachten.

Rohrschwirl *Locustella luscinioides*

Am 21.5. im kleinen Schilfgebiet nördlich von Haapsalu und am Abend des selben Tags in der Nähe des Hotel Lapanina gehört.

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

Verbreitet im passenden Habitat und an fünf Tagen gesehen. Die Art war im großen Feuchtgebiet bei Tartu am Häufigsten, wo am 24.5. mindestens 10 gezählt wurden.

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

22.5. Ein Ex. an der Küste bei Häädemeeste und eines in einem Graben in den Feldern bei Massiaru; 23.5. ein singender Vogel an der Straße nach Hargla.

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

20.5. Ein Ex. in etwas ungewöhnlichem Habitat in der Matsalu Bucht bei Haeska; sonst nur gehört, und zwar am 21.5. in einem kleinen Schilfgebiet nördlich von Haapsalu; am 22.5. an der Küste bei Häädemeeste; und am Abend des 23.5. bei den großen Fischteichen in der Umgebung von Tartu.

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*

19.5. Ein Ex. wurde bei Väike viik gehört; 20.5. 1 im Hafen von Haapsalu; 21.5. im kleinen Schilfgebiet nördlich von Haapsalu gehört und dann 1 Ex. beim Mittagessen in Selja gesehen; 22.5. 1 an der Küste bei Häädemeeste, und im großen Schilfgebiet bei Kabli gehört; 23.5. 2 s bei Järvere.

Gelbspötter *Hippolais icterina*

Vereinzelte aber viel öfters gehört als gesehen. 18.5. 1 s bei Padise; 19.5. 1 s am Stadtrand von Haapsalu; 22.5. 1 s direkt vor dem Hotel Lapanina zeigte sich allen Interessierten; 23.5. 1 s an der Straße von Valga nach Hargla war sogar noch kooperativer.

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

Die einzige Beobachtung erfolgte am 22.5. mitten im Dorf Kabli, als ein ad. M auf einer Telefonleitung saß und von dort aus seinen Singflug unternahm.

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

19.5. 1 s in einem Garten bei Väike viik; 20.5. 1 am Waldrand bei Pöösaspea und 1 s in der Matsalu Bucht bei Haeska sowie im Hafen von Haapsalu; 21.5. 1 bei Pöösaspea; 22.5. 1 Ex. in Kabli; 24.5. im großen Feuchtgebiet bei Tartu gehört.

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

Mit Abstand die häufigste Grasmückenart, und von 19.5. bis 24.5. täglich gesehen, mit den Höchstzahlen (mind. 10) am 22.5. und am 24.5.

Gartengrasmücke *Sylvia borin*

Deutlich seltener und viel scheuer! Am 19.5. im "Grauspecht-Wald" und an der Küste nördlich von Haapsalu gehört; 20.5. an der Straße nach Haeska und bei Rõude gehört; 22.5. 2 s an der Straße im Nigula Sumpf ließen sich sogar durch die Spektive anschauen; und am 24.5. zeigte sich kurz ein Ex. im großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

20.5. Eine an der Straße nach Haeska in der Matsalu Bucht; 21.5. eine im "Habichtskauz-Wald" wurde nur gehört; 22.5. eine am Rande des Nigula Sumpfs wurde gehört, aber ein Weibchen an der Küste bei Häädemeeste zeigte sich sehr brav; 23.5. in der Nähe von Karksi gehört; 24.5. in einem Feuchtgebiet bei Tartu gehört.

Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*

Während der ganzen Reise nie zu Gesicht bekommen, obwohl mehrfach gehört. Am 19.5. im "Grauspecht-Wald" und in einem anderen Waldstück bei Haapsalu; am 20.5. an der Straße nach Haeska und bei Rõude; 21.5. im "Habichtskauz-Wald"; 22.5. an der Straße beim Nigula Sumpf; 23.5. in der Nähe von Karksi.

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Verbreitet und täglich gesehen oder wenigstens gehört.

Fitis *Phylloscopus trochilus*

Ditto; obwohl wir diese Art am ersten Tag bei Padise nicht registrieren konnten. Vielleicht die interessanteste Beobachtung war die der drei Vögel, die am 20.5. auf dem Masten bei Pöösaspea saßen und anscheinend Mut für den Flug über das Meer fassten. Wie in Finnland scheint auch in Estland der Fitis ein Charaktervogel der birkenominierten Mischwälder zu sein.

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

Eine weitere Art, die wir zwar relativ oft hörten aber nie gesehen haben. 20.5. im Wald bei Pöösaspea; 21.5. im "Habichtskauz-Wald"; 22.5. an der Straße beim Nigula Sumpf; 23.5. in der Nähe von Karksi.

Grauschnäpper *Muscicapa striata*

Verbreitet und täglich gesehen, außer am 24.5.

Zwergschnäpper *Ficedula parva*

20.5. Ein ad. M bei Rõude reagierte sehr stark auf die Klangtrappe und zeigte sich lang und aus nächster Nähe; am 21.5. wurde im "Habichtskauz-Wald" ein weiterer Vogel gehört.

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*

19.5. Mind. 4 im "Grauspecht-Wald"; 20.5. 2 im Wald bei Pöösaspea und 1 bei Rõude; 22.5. an der Straße durch den Wald beim Nigula Sumpf konnten singende M ungefähr alle 200 m gehört werden, und einige wurden auch gesehen.

Bartmeise *Panurus biarmicus*

22.5. Laut zu hören am Abend im großen Schilfgebiet bei Kabli, aber die Vögel hielten sich versteckt.

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

19.5. Im "Grauspecht-Wald" und am 20.5. bei Rõude gehört; 23.5. eine bei unserem Beobachtungsstopp in der Nähe von Karksi sehr schön gesehen, dann mind. 3 Ex. (ein fütternder Altvogel und zwei juv.) von der Brücke bei Hargla.

Sumpfmehle *Parus palustris*

18.5. 1 Ex. bei Padise; 22.5. eine bei einer Futterstelle in Kabli

Weidenmeise *Parus montanus*

22.5. Ein Ex. sehr schön an der Straße beim Nigula Sumpf gesehen. Die Vögel in Estland gehören der Unterart *P. montanus borealis* an und sie sind etwas größer als die südliche Unterart *P. montanus montanus*; die Wangen sind weißer und die Grundfarbe grauer.

Haubenmeise *Parus cristatus*

22.5. Ein füttertragendes P im kleinen Kiefernwald beim Hotel Lapanina; 23.5. eine bei unserem Stopp in der Nähe von Karksi wurde gehört.

Blaumeise *Parus caeruleus*

19.5. In einem Waldstück bei Haapsalu gehört; 20.5. ein Ex. bei Rõude auch gesehen; 22.5. zwei bei einer Futterstelle in Kabli.

Kohlmeise *Parus major*

19.5. Im "Grauspecht-Wald" und in einem anderen Waldstück bei Haapsalu gehört, ein Ex am Stadtrande von Haapsalu auch gesehen; 20.5. eine beim Hafen von Haapsalu; 22.5. 2 bei einer Futterstelle in Kabli; 24.5. eine bei den Fischteichen bei Tartu.

Kleiber *Sitta europaea*

18.5. 1 Ex. bei Padise; 19.5. einer im "Grauspecht-Wald"; 22.5. an der Straße beim Nigula Sumpf gehört.

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*

19.5. Einer im "Grauspecht-Wald" und 1 in einem kleinen Waldstück bei Peraküla, südwestlich von Nõva; 20.5. einer bei Rõude

Beutelmeise *Remiz pendulinus*

24.5. In den Weiden bei den Fischteichen bei Tartu gehört.

Pirol *Oriolus oriolus*

22.5. An der Straße beim Nigula Sumpf und in der Nähe von Massiaru gehört; 23.5. ein M von der Brücke bei Vargla; 24.5. 1 M im großen Feuchtgebiet bei Tartu und ein weiteres M in einem anderen Feuchtgebiet in der Umgebung

Neuntöter *Lanius collurio*

19.5. Ein W in der Lichtung beim "Grauspecht-Wald"; 22.5. ein M an der Küste bei Häädemeeste, ein weiteres in den Feldern bei Massiaru, ein P am Ortsrande von Kabli und ein M am Abend im großen Schilfgebiet bei Kabli; 23.5. ca. 4 Ex. an der Straße zwischen Valga und Hargla; 24.5. 1 M im großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

19.5. Einer im "Grauspecht-Wald"; 22.5. 1 Ex. an der Straße beim Nigula Sumpf; 23.5. 2 bei Järvere.

Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*

19.5. Einer saß auf einem Wipfel an der Straße bei Riguldi; 21.5. zwei Ex. waren schön in einer Lichtung im Wald nördlich von Haapsalu zu sehen, als wir auf der Suche nach dem Habichtskauz waren; 23.5. 1 in der Nähe von Karksi.

Elster *Pica pica*

Weit verbreitet. Täglich vom 19.5. bis 24.5. gesehen, aber immer nur in relativ kleinen Zahlen.

Dohle *Corvus monedula*

Verbreitet an und um ältere(n) Gebäuden, und vom 18.5. (in der Mauer des Kloster Padise brütend) bis 21.5. und am 24.5. gesehen.

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

Eine kleine Kolonie im Friedhof von Haapsalu ließ sich vom 19.5. bis 21.5. schön beobachten. Am 24.5. war ein Einzelvogel im großen Feuchtgebiet bei Tartu.

Nebelkrähe *Corvus corone cornix*

Überall in kleinen Zahlen zu sehen.

Kolkrabe *Corvus corax*

21.5. Zwei an der Straße bei Oonga und 1 beim Mittagessen in Selja; 24.5. 3 bei den Fischteichen bei Tartu.

Star *Sturnus vulgaris*

Häufig und täglich gesehen

Haussperling *Passer domesticus*

Häufig in den Siedlungen.

Feldsperling *Passer montanus*

19.5. Einer am Stadtrand von Haapsalu; 20.5. einer im Hafen von Haapsalu; 24.5. einer bei den "gesperrten" Fischteichen bei Tartu

Buchfink *Fringilla coelebs*

Verbreitet, häufig und täglich gesehen.

Girlitz *Serinus serinus*

Am 22.5. war ein singender Girlitz direkt vor dem Hotel Lapanina.

Grünling *Carduelis chloris*

18.5. 2 Ex. bei Padise; 20.5. 2 bei Haeska; 22.5. 2 in Kabli; 24.5. einer bei den "gesperrten" Fischteichen bei Tartu

Stieglitz *Carduelis carduelis*

18.5. 3 Ex. bei Padise; 20.5. 3 bei Haeska; 21.5. einige vor dem Hotel Haapsalu; 22.5. 3 Ex. in Kabli; 24.5. einer bei den "gesperrten" Fischteichen bei Tartu

Zeisig *Carduelis spinus*

18.5. 1 bei Padise; 20.5. 8 im Wald bei Pöösaspea; 21.5. 1 im "Habichtskauz-Wald"; 22.5. 1 am Rande des Nigula Sumpfs; 24.5. 2 Ex. in der Hügellandschaft nördlich von Tartu.

Hänfling *Carduelis cannabina*

Verbreitet und täglich außer am 23.5. gesehen.

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

20.5. 12 Ex. überflogen den Wald bei Pöösaspea; 21.5. 5 Ex. waren im "Habichtskauz-Wald" an der Straße auch sitzend zu sehen; 23.5. ein Trupp von ca. 20 Ex. in der Nähe von Karksi.

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

20.5. und 21.5. 1 s bei Pöösaspea wurde gehört; am 21.5. wurden zwei Ex. an der Straße bei Oonga sehr schön gesehen; 22.5. 2 bei der Beringungsstation Kabli; 23.5. an der Straße zwischen Valga und Hargla und dann bei Järvere gehört; 24.5. im großen Feuchtgebiet bei Tartu gehört, und dann zwei in der Hügellandschaft nördlich von Tartu gesehen.

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*

19.5. Zwei wurden vom Bus verscheucht, als wir durch ein kleines Waldstück nordöstlich von Haapsalu fuhren; 21.5. drei im Wald bei Pöösaspea.

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*

20.5. 3 Ex. im Wald bei Pöösaspea; 22.5. 3 Ex. beim Nigula Sumpf und 2 in Kabli.

Goldammer *Emberiza citrinella*

19.5. An der Straße beim "Grauspecht-Wald" gehört; 20.5. einer in der Lichtung bei Pöösaspea; 21.5. einer in einer Lichtung im "Habichtskauz-Wald" und eine an der Straße bei Oonga; 22.5. 1 in den Feldern bei Massiaru und mind. 2 Ex. am Ortsrande von Kabli; 24.5. einer in der Hügellandschaft nördlich von Tartu.

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

19.5. Einer bei Väike viik; 21.5. mind. 5 Ex. in einem kleinen Schilfgebiet bei Haapsalu; 22.5. zwei an der Küste bei Häädemeeste und ein M bei der Beringungsstation Kabli; 23.5. bei Järvere gehört und dann mind. 2 M an den Fischteichen bei Tartu; mind. 6 Ex. im großen Feuchtgebiet bei Tartu; 24.5. einer in der Hügellandschaft nördlich von Tartu.

SÄUGETIERE

Feldhase *Lepus capensis*

Am 20.5. und am 22.5. zahlreich, als wir mehr Zeit im offenen Habitat verbracht haben.

Eichhörnchen *Sciurus vulgaris*

20.5. Eines in einem Waldstück bei Haapsalu.

Biber *Castor fiber*

Sehr schön in den Kanälen bei den Fischteichen bei Tartu zu sehen, wo wir am 23.5. 2 Ex. (im Spektiv!) und am 24.5. 1 Ex. beobachten konnten.

Fuchs *Vulpes vulpes*

Mehrmals in den frühen Stunden beobachtet, und zwar am 19.5., am 20.5. und sogar zweimal am 23.5.

Wildschwein *Sus scrofa*

22.5. 2 Ex. an der Straße im Nigula Sumpf.

Elch *Alces alces*

Einer am letzten Vormittag (25.5.) an der Straße nördlich von Tartu, als wir die Hoffnung fast aufgegeben hatten.

Reh *Capreolus capreolus*

Vom 19.5. bis 24.5. täglich gesehen.